

Europäisches Manifest

Europa liegt am Boden und leidet:

- Junge Europäer finden keine bezahlte Arbeit, alte Europäer haben zum Teil kein altersgerechtes Einkommen
- Sinti und Roma in Europa werden zu großen Teilen nicht wie gleichberechtigte europäische Mitbürger behandelt
- Hungernde und Frierende werden vor den Toren Europas abgewiesen
- Europäische Staaten stehen vor dem Bankrott, unter anderem auch wegen Spekulationen eines Teiles ihrer Banken
- der Euro als bloßes europäisches Zahlungsmittel, auch mit großer Europäischer Symbolkraft, wird von einigen als Sündenbock für Schuldenkrisen hingestellt
- Geld vagabundiert umher und vernichtet ganze Volkswirtschaften, Steuern können nicht zum Wohle der Menschen eingesetzt werden, weil sie zur Staatsrettung eingesetzt werden müssen

Auf einen Punkt gebracht leidet Europa, weil seine großen Möglichkeiten nicht ausgeschöpft werden. Dabei liegt die Lösung dieser Probleme doch in der Luft und auf der Hand:

Bürger aller Europäischen Länder vereinigt Euch!

Das Europa der Europäer kann durch folgende Schritte verwirklicht werden:

1. Die Europäer schreiben und verabschieden eine Europäische Verfassung. Die Europäer stimmen über die Verfassung ab. Länder, die jetzt nicht mitmachen wollen, können jederzeit durch erneute Abstimmung dazukommen. Das Ziel ist die Verwirklichung der Vereinigten Staaten von Europa, einem demokratischen, freien, sozialen Bundesstaat bzw. Staatenbund.
2. Es werden Europäische Institutionen kraft dieser Europäischen Verfassung geschaffen.
3. Es wird ein Europäischer Staatsschulden-Fonds geschaffen. Alle Staatsschulden der einzelnen vereinigten Staaten werden in diesem Fonds, dem Staatsschulden-Fonds Europa I zusammengefaßt. Die Einzelländer bzw. Einzelstaaten werden damit entschuldet. Sie dürfen fortan keine neuen Schulden ohne Zustimmung des von freien Europäern gewählten Europäischen Parlamentes machen.

Der Staatsschulden-Fonds Europa I wird durch Erhebung einer Europäischen Solidarabgabe aller Europäer getilgt. Die Steuer wird wie alle anderen Steuern auch gerecht und je nach Zahlungskraft und Leistungskraft erhoben. Steuern müssen generell gerecht und solidarisch erhoben werden.

4. Es wird ein Europäischer Investitions-Fonds Europa II geschaffen. Dieser Fonds wird durch Anleihen gespeist, die Anleger auf der ganzen Welt zeichnen können. Dieser Fonds finanziert mit dem gezeichneten Geld Europäische Projekte in sinnvolle, umweltfreundliche und arbeitsschaffende Maßnahmen. Forschung und Entwicklung von grünen Techniken, von europäischen Eisenbahnen, biologischen Landbewirtschaftungen, Bau von bezahlbarem Wohnraum und dergleichen.

Durch diesen Investitions-Fonds soll Europäern Arbeit und Brot durch sinnvolle Arbeit ermöglicht werden und Anlegern, ihr angespartes Geld angemessen verzinst werden. Das

herumvagabundierende Geld, das zu sinnlosen Spekulationen und Verschwendungen geführt hat mit großen volkswirtschaftlichen Verwerfungen, wird damit zu sinnvollen Ausgaben eingesetzt.

Auch dieser Investitions-Fonds Europa II wird durch Steuern getilgt und durch Steuern werden die Zinsen an die Anleger gezahlt. Die Steuern dafür fließen aber auch durch die Investitionen in die Staatskasse. Darüberhinaus sind die teilnehmenden Staaten der Vereinigten Staaten von Europa durch die Entschuldung in der Lage, zusätzliche Investitionen zu tätigen, aus denen auch wieder Steuereinnahmen generiert werden.

5. Der Europäische Staatsschulden Fonds und der Europäische Investitions Fonds werden als Staatsziele in die Europäische Verfassung hineingeschrieben.

Karl Marx philosophierte und träumte von einem sehr fernen und sehr weiten Land. Unser Europa ist doch gar nicht so weit entfernt!

Wer auch ein solches Europa möchte kann dieses Manifest gerne kopieren und weitergeben!

ViSdP

Heinz Droste
Paul-Heyse-Str. 32
80336 München

www.vereinigte-staaten-von-europa-jetzt.de
www.united-states-of-europe-now.eu
www.etats-unis-d'europa-maintenant.eu